

Großes Kino für Auge und Ohr

Beeindruckender Auftritt der „Penguin Tappers“ anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens

Von Noline Pils

Hemsbach. (nlp) Sicher, sie haben nicht seit einem Vierteljahrhundert auf diesen Moment hingearbeitet. Aber das, was die Penguin Tappers zu ihrem 25-jährigen Bestehen nun auf die Bühne brachten, lässt zumindest erahnen, welcher Trainings- und Zeitaufwand hinter dieser Jubiläumsshow steckt. Was Rachel E. Jackson-Weingärtner, die Cheftrainerin Stepptanz beim TV Hemsbach 1891, gemeinsam mit ihrem fast 30-köpfigen Team aus Choreografen und Trainern erarbeitet hat, ist großes Kino für Augen und Ohren: Ein wundersames Panoptikum an Figuren und Ereignissen, das über fast zweieinhalb Stunden hinweg den Spannungsbogen hielt und bezauberte.

In der Hans-Michel-Halle erlebte das Publikum eine bunte und hochkarätige Revue, die nicht nur an der Bergstraße nach ihresgleichen sucht. Hier stimmte jedes Detail, passten Choreografie und Figuren, Stimmen und vor allem auch die

Kostüme. Beeindruckend, mit welcher liebevoller Genauigkeit jedes noch so kleine Detail zur Geltung kam: Tänzer verwandelten sich in Schmetterlinge und Spinnen, in Schulkinder, Clowns und Ballerinen oder Pagen.

Gemeinsam mit den Erzählerinnen Linda Berg und Veronica Stapf erlebten die Zuschauer (und -hörer) eine Reise in die Geschichte, die nicht im Gründungsjahr der Tappers 1989, sondern in den 1920ern begann. Zwischen den einzelnen Bildern zu bestimmten Themen und Epochen sorgten die Moderationen auch für Information. „Seit 25 Jahren versteppen wir mit unseren Schuhen wunderbare Geschichten“, erzählten sie. Die Synchronität der Tänzer sei dabei „harte Arbeit“, aber auch ein Markenzeichen der Pinguine, die ihrem Namen der Tatsache verdanken, dass sie bei ihrem ersten Auftritt beim 29. Bergsträßer Wein- und Blütenfest in Pinguinkostümen aufgetreten waren. Für einen Tanz wie „Renaissance“ unter dem Motto „Ro-

mantic Moments“ brauche es ein Jahr Vorbereitungszeit mit rund zwölf Stunden Tanzstudio in der Woche.

Die Penguin Tappers reihten Höhepunkt an Höhepunkt; dazwischen sorgte Sängerin Sonja Schmitt mit ausdrucksstarker Stimme für weitere Gänsehautmomente. Die abwechslungsreiche und höchst kurzweilige Show bot neben dem klassischen Stepptanz jedwede andere Form von Ausdruckstanz. Das Schöne dabei: Die Abteilung bringt Generationen zusammen, vom putzigen Kleinkind bis hin zu agilen Senioren. Eine einzige große Familie tritt hier auf, mit beträchtlichem Spaß am Schauspiel, hohem technischem Können und einer Professionalität, vor der man nur den Hut ziehen kann.

Welche logistische Mammutleistung sich hier auch in der Garderobe und am Schminktisch verbergen, kann man nur erahnen. Nationale und internationale Erfolge bis hin zum Weltmeistertitel sind Lohn für alle Arbeit.



Meisterhaft: Die Penguin Tappers brachten anlässlich ihres Jubiläums in Hemsbach eine beeindruckende Show auf die Bühne. Foto: Pils